



Temporal Variations

aud 92.539

EAN: 4022143925398



4 0 2 2 1 4 3 9 2 5 3 9 8

Fono Forum (Clemens Haustein - 01.12.2012)



Stacheldraht und dahinter ein blühender Zweig – das Cover dieser CD mutet recht dramatisch an für das, was es dann zu hören gibt: Musik für Oboe und Klavier aus den Jahren 1935 und 1941. Es sind die Jahre des Faschismus, der Hitlerei, des Weltkrieges. Und doch tut man sich ein wenig schwer mit der Idee, die eingespielten Werke ausschließlich auf diesen düsteren Hintergrund bezogen zu sehen. Ist Hindemiths Oboensonate von 1938 in ihrer harmlosen Heiterkeit vor diesem zeitlichen Hintergrund nicht schon fast unverantwortlich naiv? Hat er nicht erst mit seiner schwermütigen Englischhornsonate von 1941 den angemessenen Ton gefunden? Ähnlich unbeeindruckt von den Läufen der Zeit sind Benjamin Brittens verspielte "Temporal Variations" von 1936 und seine humoristischen "Insect Pieces", geschrieben ein Jahr zuvor. Auch Britten muss man im thematischen Rahmen dieser CD eigentlich fahrlässige Sorglosigkeit vorwerfen. Der Stacheldraht des Covers, er passt vor allem zu Pavel Haas (der später in Auschwitz ermordet wurde) und Nikos Skalkottas, der mit seinem phänomenal wilden Concertino vertreten ist. Vor allem Haas' grandiose Suite bietet dann auch den verzweifelten Ton, den man von der thematischen Anlage dieser Aufnahme erwartet. Von der Oboistin Birgit Schmießer und der Pianistin Akiko Yamashita werden sämtliche Werke solide gespielt. Es bleibt aber der Eindruck, dass der geschichtliche Rahmen ein Maßstab ist, an dem sich diese meist harmlos anmutenden Werke nur schwer messen lassen.